

Maschinenhausgleis, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Bahnanlage](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

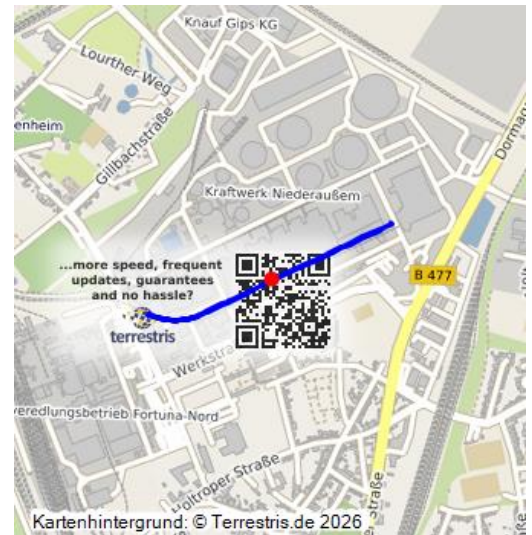
Gemeinde(n): [Bergheim \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Kreis(e): [Rhein-Erft-Kreis](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Niederaußem: Maschinenhausgleis, Ansicht von Südwesten; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Niederaußem in den Jahren von 1961 bis 1963 wurden auf dem Kraftwerksgelände auch umfangreiche Gleisanlagen angelegt. Außer den Zufahrten zu den Aufstellplätzen der Maschinentransformatoren in der Freiluftanlage vor den Schaltanlagenvorbauten und zum Schwerbau wurde auch eine eigene Zufahrt zum Maschinenhaus eingerichtet. Das Maschinenhausgleis wird beim Maschinenhausstrakt von Block A eingeführt. Mit dem fortschreitenden Ausbau der Kraftwerksanlage wurde das Gleis ausgehend von den zuerst errichteten Blöcken A/B nach und nach bis zum Maschinenhausstrakt von Block H verlängert.

Baubeschreibung:

Das zur Einfahrt in das Maschinenhaus bei Block A führende Maschinenhausgleis diente während des Baus des Kraftwerks zur Anlieferung der schweren Turbinen-, Generatorenteile und Pumpenaggregate, die für den Betrieb des Kraftwerks zur Energiegewinnung mittels Verfeuerung der in den Tagebauen geförderten und heute über die Bandanlage vom Kohlebunker Fortuna angelieferten Rohkohle in den Dampferzeugern benötigt wurden und werden. Der im Westen des Kraftwerksgeländes von einem Schienenstrang der Nord-Süd-Bahn abzweigende Anschluss für das Maschinenhausgleis verläuft kurz nach dem schienengleichen Übergang über die Auenheimer Straße und der Einfahrt zum Kraftwerksgelände als mittlerer Gleisstrang zwischen dem Trafo- und dem Schwerbaugleis in Richtung Nordosten bis zur Einfahrt in das Maschinenhaus. Als Zufahrtsgleis zum Maschinenhaus von Block K wurde das Trafogleis über die Freiluftanlage von Block H hinaus verlängert.

Datierung:

- Baubeginn: 15.02.1961
- Inbetriebnahme: 1961

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Energie AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Bergheim 1991
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305149

Maschinenhausgleis, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Bahnanlage](#)

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 28,75 N: 6° 40 2,51 O / 50,99132°N: 6,66736°O

Koordinate UTM: 32.336.298,73 m: 5.651.449,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.899,56 m: 5.650.892,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Maschinenhausgleis, Kraftwerk Niederaußem“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305149> (Abgerufen: 4. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

